

This Page Is Inserted by IFW Operations
and is not a part of the Official Record

BEST AVAILABLE IMAGES

Defective images within this document are accurate representations of the original documents submitted by the applicant.

Defects in the images may include (but are not limited to):

- BLACK BORDERS
- TEXT CUT OFF AT TOP, BOTTOM OR SIDES
- FADED TEXT
- ILLEGIBLE TEXT
- SKEWED/SLANTED IMAGES
- COLORED PHOTOS
- BLACK OR VERY BLACK AND WHITE DARK PHOTOS
- GRAY SCALE DOCUMENTS

IMAGES ARE BEST AVAILABLE COPY.

**As rescanning documents *will not* correct images,
please do not report the images to the
Image Problem Mailbox.**



⑮ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

⑫ **Off nlegungsschrift**
⑩ **DE 199 03 331 A 1**

⑤① Int. Cl.⁷:
E 01 H 5/06

⑲ Aktenzeichen: 199 03 331.5
⑳ Anmeldetag: 28. 1. 1999
㉑ Offenlegungstag: 24. 8. 2000

DE 199 03 331 A 1

⑦① Anmelder:

Schmising Kerksenbrock; bürgerlicher Name Korff,
Graf von, Ferdinand, 86842 Türkheim, DE

⑦② Erfinder:

gleich Anmelder

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Prüfungsantrag gem. § 44 PatG ist gestellt

⑤④ Zusammenlegbarer Schneepflug zum Betrieb durch Handrasenmäher mit Radantrieb, dadurch gekennzeichnet, daß die Vorrichtung aus einem dreieckigen, rechtwinkligen oben offenen, zusammenlegbaren Kasten besteht, dessen dem rechten Winkel gegenüber liegende Seitenwand fehlt

⑤⑦ Technisches Problem der Erfindung
Der im Patentanspruch angegebenen Erfindung liegt zugrunde, daß dem Normalbürger, der zur Räumung der Gehsteige und Hauszufahrten am eigenen Grundstück verpflichtet ist, zumeist nur einfache mechanische, von Hand bewegte Schneeräumgeräte wie Schneeschaufeln o. ä. zur Verfügung stehen, deren Einsatz z. T. erhebliche körperliche Anstrengung und Zeit erfordert.

Lösung des Problems

Vielfach haben jedoch Hausbesitzer für den Sommergebrauch Handrasenmäher zur Verfügung, die mit einem zuschaltbaren Radantrieb versehen sind, der auf die Hinterräder wirkt. Diese Handrasenmäher mit Radantrieb können, mit der Erfindung kombiniert, zum Schneeräumen eingesetzt werden, was das Schneeräumen wesentlich erleichtert und Zeit spart.

Der Handrasenmäher wird auf den aufgeklappten Schneepflug aufgefahren, so daß die Antriebsräder auf der v m Schnee zu räumenden Fläche aufstehen, angelassen, der Antrieb eingeschaltet und dadurch der Schneepflug nach vorne geschoben.

Anwendungsgebiet
Schneeräumen auf Gehsteigen, Hauszufahrten und Plätzen.

DE 199 03 331 A 1

Beschreibung

Schneepflüge sind seit langer Zeit bekannt. Sie wurden früher von Hand geschoben, von Pferden oder Ochsen gezogen. Heutzutage werden sie von Motorfahrzeugen, mit denen sie fest verbunden sind vorangeschoben.

Der im Patentanspruch angegebenen Erfindung liegt zugrunde, daß dem Normalbürger, der zur Räumung der Gehsteige und Hauszufahrten am eigenen Grundstück verpflichtet ist, zumeist nur einfache mechanische, von Hand bewegte Schneeräumgeräte wie Schneeschaufeln o. ä. zur Verfügung stehen, deren Einsatz z. T. erhebliche körperliche Anstrengung und Zeit erfordert.

Die Erfindung (Der Schneepflug) besteht aus einem zusammenlegbaren oben offenen, dreieckigen, rechtwinkligen Kasten mit Seitenhöhen von ca. 20 cm und ca. 90 cm. Seitenlängen (Katheten) aus Metall, oder Kunststoff, dessen lange Seite (Hypotenuse) fehlt.

In der Linie der Höhe des Dreiecks ist der Kastenboden getrennt und mit einem Scharnier o. ä. so verbunden, daß er nur nach unten weggeklappt werden kann.

Die zwei Seiten (Katheten) des Kastens sind an der Spitze des Dreiecks getrennt und an den Kastenbodenseiten mit Scharnieren o. ä. so befestigt, daß sie nur nach innen geklappt werden können. Sie stehen im aufgeklappten Zustand nach unten ca. 2 cm. über den Kastenboden hinaus, damit dieser nicht auf der vom Schnee zu räumenden Fläche aufliegt, und dienen – verstärkt – als Gleitschienen des Schneepfluges.

Die Spitze des Schneepfluges wird im aufgeklappten Zustand mit einer kräftigen Manschette, die darüber geschoben und befestigt wird, o. ä. zusammengehalten.

Durch die durch die fehlende Seite (Hypotenuse) vorhandene Öffnung wird ein handelsüblicher Handrasenmäher mit Radantrieb mittig eingefahren, so daß die Vorderräder die beiden Kastenseiten berühren und damit auch nach außen stabilisieren. Die Antriebsräder des Handrasenmähers verbleiben außerhalb des Kastens auf der Fläche, die vom Schnee zu räumen ist. Anschließend wird der Rasenmäher dort mittels einer geeigneten Vorrichtung (Nylonband oder Bügel) festgestellt.

Der Rasenmäher wird nun angelassen, die Antriebsräder eingeschaltet, und der Schneepflugkasten dadurch nach vorne geschoben.

Diese Erfindung kann die lästige und mühsame Handarbeit des Schneeräumens zum Großteil ersetzen, erheblich erleichtern und Zeit einsparen. Sie nimmt in zusammengeklapptem Zustand wenig Platz in Anspruch, und ist auch von Personen mit geringer Körperkraft und Ausdauer leicht zu handhaben.

Patentansprüche

Schneepflug bestehend aus einem zusammenlegbaren oben offenen dreieckigen, rechtwinkligen Kasten mit Seitenhöhen von ca. 20 cm und ca. 90 cm. Seitenlängen (Katheten) aus Metall, oder Kunststoff, dessen lange Seite (Hypotenuse) fehlt.

Hierzu 1 Seite(n) Zeichnungen

60

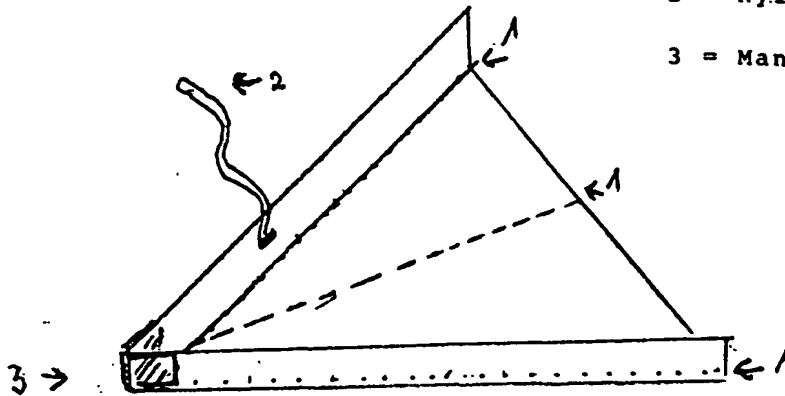
65

- Leerseite -

THIS PAGE BLANK (USPTO)

A. in aufgeklapptem Zustand

- 1 = Scharnier o.ä.
- 2 = Nylonband od. Bügel
- 3 = Manschette o.ä.



B. in zusammengefaltetem Zustand

